

FDP-Kandidat Schülke zieht laut ARD-Deutschlandtrend in den Bundestag ein **FDP-Bezirksvize Hille kritisiert Sebastian Edathy (SPD)**

Hannover. Anlässlich des Sommerfestes des FDP-Bezirksverbandes Hannover-Hildesheim am Maschsee in Hannover freute sich der Bezirksvorstand zusammen mit dem niedersächsischen FDP-Spitzenkandidaten zur Bundestagswahl Carl-Ludwig Thiele (Osnabrück) über die aktuellen Umfrageergebnisse für die Liberalen. Positiv zur Kenntnis genommen wurde, dass den Prognosen zufolge Heiner Schülke (Rinteln), Bundestagsdirektkandidat für den Wahlkreis Nienburg/Schaumburg, über Platz 11 der niedersächsischen Landesliste in den Deutschen Bundestag einziehen würde.

Nach der Umfrage des Institutes Infratest dimap im Auftrag der ARD (ARD-Deutschlandtrend vom 6.8.2009) liegt die FDP derzeit bundesweit bei 16 Prozent und in Westdeutschland sogar bei 17 Prozent. „Das würde bedeuten, dass die niedersächsische Landesliste der FDP bis Platz 12 oder 13 ziehen würde“, freute sich der Bezirksvize-Chef und Nienburger Kreistagsabgeordnete Jörg Hille (Marklohe), „künftig wäre der Bezirk Hannover-Hildesheim dann mit drei statt zwei Abgeordneten im Parlament vertreten.“ Bislang sind die Bezirksvorsitzende und Haushaltsexpertin Dr. Claudia Winterstein und der Verkehrsexperte Patrick Döring (beide Hannover) Mitglied im Deutschen Bundestag. „Als stärkster Bezirksverband in Niedersachsen wollen wir durch einen intensiven und vor allem offensiven Wahlkampf ein Spitzenresultat erzielen“, so die Bezirksvorsitzende Dr. Claudia Winterstein MdB (Hannover). Ziel sei es, dass die FDP wieder Regierungsverantwortung übernimmt, „dafür kämpfen wir!“ Als Zielmarke nannte Winterstein „15 plus X“.

Heiner Schülke (Rinteln), der laut ARD-Deutschlandtrend sicher über seinen 11. Listenplatz in den Bundestag einziehen würde, gilt als der Gesundheits- und Sozialexperte auf der niedersächsischen FDP-Landesliste. Der Diplom-Volkswirt hat verschiedene Führungspositionen im Gesundheitswesen ausgeübt und war viele Jahre Vorstandssprecher eines Arbeitgeberverbandes im Gesundheitswesen und Geschäftsführer von Verbänden. Damit vereint der Diplom-Volkswirt in seiner Person hohe sozial- und wirtschaftspolitische Kompetenz. Zudem war er sieben Jahre gesundheitspolitischer Referent der FDP-Bundestagsfraktion und hat in dieser Funktion auch schon an Koalitionsverhandlungen mit dem ehemaligen Gesundheitsminister und heutigen CSU-Vorsitzenden Horst Seehofer teilgenommen. Die Arbeit im Bundestag ist ihm daher vertraut. Derzeit berät er Unternehmen im Bereich Kommunikation und Marketing und ist Autor in verschiedenen Fachzeitschriften.

Die Anbiederungsversuche des Vorsitzenden des Innenausschusses des Deutschen Bundestages, Sebastian Edathy (Rehburg-Loccum/SPD) und anderen Vertretern der SPD hinsichtlich einer möglichen Ampel-Koalition erteilte der FDP-Bezirksvorstand

eine klare Absage. Jörg Hille (Marklohe/KV Nienburg), stv. Vorsitzender des Bezirksverbandes, dazu wörtlich: „Bei der Verteidigung seines Direktmandates im Wahlkreis Nienburg/Schaumburg wünsche ich Herrn Edathy viel Glück, er wird es brauchen!“ Am 20. September 2009 hat der FDP-Bundesvorsitzende Dr. Guido Westerwelle zu einem außerordentlichen Bundesparteitag nach Potsdam eingeladen. „Ich gehe davon aus, dass ich zusammen mit Jörg Hille und Patrick Döring und weiteren 659 Delegierten eine Koalitionsaussage beschließen werde, die nicht zugunsten der SPD ausfallen wird“, erklärte die Bezirks-Chefin Dr. Claudia Winterstein MdB (Hannover), „eine Ampel-Koalition aus SPD, FDP und Grünen schließen wir definitiv aus!“

Ähnlich äußerte sich auch der niedersächsische FDP-Spitzenkandidat Carl-Ludwig Thiele (Osnabrück). „Wir wollen einen Politikwechsel in Deutschland“, so der stv. Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, „bevor umverteilt werden kann, muss erst einmal etwas erwirtschaftet werden.“ Die FDP stehe für „Freiheit in Verantwortung“, gerade aber auch die Unionsparteien lassen laut Thiele „einen klaren Kurs“ vermissen.

Jörg Hille (V.i.S.d.P.)
Oyler-Berg 5
31608 Marklohe-Oyle
Tel. 05021-914251, Fax 913963
Mobil 0171-6202270
fdp@joerghille.de

Kreisverbandskonto
SPARKASSE Nienburg
Konto 333 757
BLZ 256 501 06
www.fdp-nienburg.de

Kreisvorsitzender
Heiner Werner
Kräher Weg 32
31582 Nienburg
Tel. 05021-66635, Fax 910988
Hm.werner@t-online.de